



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Presse](#) › **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Bürgerinnen und Bürger für besondere Verdienste geehrt

18. Oktober 2024

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat Bernd Grossmann, Heinz Henninger, Albert Morasch und Caroline Trips mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Aiwanger: „Ehrenamt und Engagement sind wichtige Pfeiler unserer Gesellschaft. Das Bundesverdienstkreuz ist ein Zeichen des Dankes und der öffentlichen Anerkennung für ihr langjähriges Engagement. Ohne die Einsatzbereitschaft vieler Bürgerinnen und Bürger können Vereine, Verbände oder Lokalpolitik nicht funktionieren. Tragen Sie diese Auszeichnungen deshalb mit Freude und Stolz.“

Bernd Grossmann aus Nürnberg (Mittelfranken) wird für ein Leben im Dienst der Wirtschaft geehrt. In der Landesgewerbeanstalt Bayern (LGA) ist er seit 2004 ehrenamtliches Mitglied im Aufsichtsrat und seit 2007 ununterbrochen dessen Vorsitzender. Er war Vorsitzender der Geschäftsleitung der Mittelstandsbank Nordbayern der Commerzbank und in der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken im Außenwirtschaftsausschuss und im Ausschuss Industrie, Forschung und Technologie tätig. Von 1996 bis 1999 war Bernd Grossmann Beisitzer und ehrenamtlicher Richter am Landesarbeits- und Landessozialgericht in Kassel und Frankfurt.

Heinz Henninger aus Diethenhofen im Kreis Ansbach (Mittelfranken) engagiert sich seit über fünf Jahrzehnten im kulturellen, sozialen sowie kommunalpolitischen Bereich. 1970 trat er der „Bayerischen Jungbauernschaft e.V.“ bei und wirkte viele Jahre in der Vorstandschaft, zudem fungierte er von 1976 bis 2006 im Kirchenvorstand der Gemeinde Diethenhofen. Als Mitglied der „Landesvereinigung FREIE WÄHLER Bayern e. V.“ und Mitgründer des Kreisverbands Ansbach wurde er 1978 erstmals in den Gemeinderat des Marktes Diethenhofen gewählt und war ab 1984 für 30 Jahre lang Erster Bürgermeister. Daneben vertrat Herr Henninger von 1990 bis 2020 als Mitglied des Kreistags und von 2008 bis 2014 als weiterer Stellvertreter des Landrates die Belange und Interessen der Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Albert Morasch aus Volkenschwand im Landkreis Kehlheim (Niederbayern) übernahm als selbstständiger Schreinermeister 1976 die väterliche Schreinerei und führte den Familienbetrieb erfolgreich über mehrere Jahrzehnte. Im kommunalpolitischen Bereich war er über vier Jahrzehnte in der Gemeinde Volkenschwand tätig – von 1978 bis 1996 als Mitglied des Gemeinderats und ab 1996 als Erster Bürgermeister. Auch in der Verwaltungsgemeinschaft Mainburg war der Schreinermeister von 2008 bis 2020 als Gemeinschaftsvorsitzender

der Verwaltungsgemeinschaft engagiert. Im Jahr 2014 gründete er die Arbeitsgemeinschaft „Integrierte Ländliche Entwicklung Hallertau Mitte“ und war über viele Jahre als Mitglied des Entscheidungsgremiums für Förderanträge und das Regionalbudget zuständig. Zudem war er von 1989 bis 2001 und von 2005 bis 2020 ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht Regensburg.

Caroline Trips aus Schweinfurt (Unterfranken) führt das Familienunternehmen Trips GmbH. Während ihrer aktiven Zeit bei den Wirtschaftsjuvenen Schweinfurt setzte sie sich von 1991 bis 2007 unter anderem als Regionalsprecherin und als Fördermitglied vor allem für eine stärkere Vernetzung der Juniorklasse in Unterfranken und Bayern ein. Im Jahr 2011 wurde sie als eine von sechs Handelsrichterinnen und -richtern am Landgericht Schweinfurt bestellt und übte dieses Amt bis 2019 aus. Seit mehr als 30 Jahren engagiert sich die Geschäftsführerin für die Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt, unter anderem im Außenwirtschaftsausschuss und als Vizepräsidentin. Seit 2023 ist sie mit sehr großem Einsatz IHK-Präsidentin.

Der Verdienstorden wurde zum 2. Jahrestag der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1951 durch den damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss gestiftet. Der Zweck der Stiftung besteht darin, „besondere Verdienste um das allgemeine Wohl der Bundesrepublik Deutschland“ öffentlich zu würdigen. Die ausgezeichneten Personen erhalten die Ehrung vom Bundespräsidenten auf Vorschlag des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Weitere Fotos der Preisverleihung erhalten Sie unter pressestelle@stmwi.bayern.de.

Ansprechpartnerin:

Tanja Gabler

Stv. Pressesprecherin

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

